

Datenschutzerklärung

Der sbf GmbH Radebeul, Steinbachstraße 13, 01445 Radebeul (Verantwortliche)
vertreten durch die Geschäftsführung
für Interessenten und Bestandskunden unserer Sport- und Freizeitangebote

Liebe Kunden. Nachfolgend finden Sie Informationen dazu, wie in unserem Haus mit personenbezogenen Daten umgegangen wird, welche Rechte Sie haben und wie Sie Kontakt mit uns aufnehmen können. Sollten Sie Fragen zum Inhalt haben, können Sie sich gerne an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Vielen Dank!

1. Datenerhebung, z.B. für Probetrainings und Mitgliedsanträge

Wir erfassen und verarbeiten grundsätzlich nur die Daten, die von unseren Kunden mitgeteilt worden sind und/oder die im Rahmen der Bearbeitung üblicherweise zu uns gelangen. So nehmen wir zum Beispiel Kontaktdaten wie Name und Telefonnummer auf oder Informationen, die bei der Kommunikation über E-Mail ausgetauscht werden. Das passiert bei Anfragen für Probetrainings, bei Abschluss einer Mitgliedschaft für das Fitnessstudio, wenn Sportplätze gebucht werden, usw. Die Daten werden allein zum Zweck der Vertragsdurchführung verarbeitet. In allen sonstigen Fällen, z.B. bei Teilnahme an einem Gewinnspiel oder wenn Sie per E-Mail über unsere Angebote auf dem Laufenden gehalten werden möchten, bitten wir Sie vorab um Ihre Einwilligung. Selbstverständlich führen wir kein Profiling durch und verzichten auch auf andere Formen der automatisierten Entscheidungsfindung.

1. Beauftragter für den Datenschutz

2.1 Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: sbf GmbH Radebeul, Steinbachstr. 13, 01445 Radebeul
E-Mail: info@sbf-radebeul.de, Telefon: +49 (0)3 51 - 8 97 19 60

1.2 Datenschutzbeauftragter

Herr Andreas Siegemund, info@datenconsulting.de
Kontakt zu unserem Datenschutzbeauftragten können Sie über dieses FORMULAR
(<https://datenconsulting.de/anfragen-datenschutzbeauftragten/>) oder über die oben genannten Kontaktdaten aufnehmen.

2. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ergeben sich grundsätzlich aus:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bei Einholung einer Einwilligung der betroffenen Person.
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bei Verarbeitungen, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, dienen. Mitefasst sind hier Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO bei Verarbeitungen, die zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich sind.
- Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO, falls lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen.
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist und die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht überwiegen.

3. Dauer der Speicherung

Die für die Vertragsdurchführung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert, es sei denn, dass wir aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder unsere Kunden in eine darüber hinausgehende Speicherung eingewilligt haben.

4. Löschroutinen und Sperrung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur so lang wie dies erforderlich ist, um die Speicherungszwecke zu erreichen, um also die Mitgliedsverträge durchzuführen, zu berechnen usw. Darüber hinaus speichern wir gegebenenfalls länger, wenn sonstige gesetzliche Regelungen dies erlauben bzw. vorschreiben. Sobald der Speicherungszweck entfällt und auch sonst keine Rechtfertigungstatbestände greifen, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechende gesetzliche Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

5. Rechte der betroffenen Person

Wenn Sie eine Anfrage stellen oder bereits Kunde bei uns sind, so gelten sie als von der Datenverarbeitung betroffene Person. Als solche haben Sie die folgenden Rechte:

- a) Recht auf Bestätigung, Art. 15 Abs. 1 S. 1, 1. Hs. DSGVO
- b) Recht auf Auskunft, Art. 15 Abs. 1 S. 1, 2. Hs. DSGVO
- c) Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- d) Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
- e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- f) Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- g) Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO

Möchten Sie Ihre Rechte geltend machen, so können Sie sich zu diesem Zweck jederzeit an unsere Geschäftsleitung bzw. unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

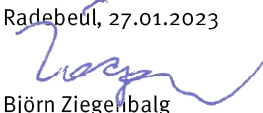
Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, vgl. Art. 77 DSGVO. Dieses Recht ist gegenüber dem Sächsischen Datenschutzbeauftragten geltend zu machen.

6. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede Einwilligung in einen Datenschutzvorgang, die uns gegenüber erteilt wurde, kann jederzeit widerrufen werden. Möchte die betroffene Person ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte oder die Geschäftsleitung wenden.

Am 03.01.2022 nahm Frau Dr. Juliane Hundert das Amt der Sächsischen Datenschutzbeauftragten entgegen. (weibliche Bezeichnung).

Radebeul, 27.01.2023


Björn Ziegenbalg
Geschäftsführer